

Reserven      Halbzeit: 1:1    Endergebnis: 1:2

1. Mannschaft Halbzeit: 1:3    Endergebnis: 6:3

Aufstellung SV Eintracht Allersberg:

Stefan Landauer, Bernd Hümmer, Martin Heubusch, Jürgen Dirsch, Reinhard Sturm , Falko Schlierf, Michael Urban (90. Min. Florian Rupp), Jörg Muskat (46. Min. Thorsten Lischka), Thomas Frank, David Kratzer, Andre Wildfeuer (85. Minute Christian Herzog)

Beim Heimdebüt der Eintracht in der Kreisklasse erlebten die Zuschauer zwei Halbzeiten, die unterschiedlicher nicht sein konnten. Die Gäste aus Haunstetten zeigten dem Aufsteiger in den ersten 30. Spielminuten, wie man in der Kreisklasse auftreten muss. Durch aggressives und direktes Spiel führten sie schnell mit 3:0. Bereits in der 2. Spielminute wurde durch einen Querpass die Abwehr der Eintracht ausgespielt und der mitgelaufene Gästestürmer brauchte nur noch einzuschieben. Das 2:0 für die Gäste fiel bereits in der 10. Minute, als Eintrachtkeeper Stefan Landauer einen Rückpass dem Gegner in die Füße spielte und dieser das Geschenk dankend annahm. In der 30. Minute überbrückten die Gäste das rechte Mittelfeld mit einem klugen Doppelpass und hatten Glück, das die Hereingabe vom Pfosten über die Torlinie rollte. Erst nach diesem Schock, konnte die Eintracht erste Akzente setzen und kam zu eigenen Chancen. In der 32. Minute war es Andre Wildfeuer, der nach Zuspiel von David Kratzer den Gästetorhüter erstmals prüfte. Dieser reagierte aber glänzend und klärte zur Ecke. In der 38. Minute wurde dann Andre Wildfeuer von Falko Schlierf mustergültig bedient und hatte keine Mühe damit, freistehend aus 8 Metern den Ball im Tor zum 1:3 Anschlusstreffer unterzubringen. Fünf Minuten nach Wiederanpfeiff wurde dann Falko Schlierf nach einem alltäglichen Foulspiel im Mittelfeld mit der roten Karte des Feldes verwiesen. Die Eintracht lies sich aber nicht von ihrer zwischenzeitlich gefunden Linie abbringen und konnte die Zeit in Unterzahl gut überbrücken. Nach 15 Minuten waren die Kräfteverhältnisse zahlenmäßig wieder ausgeglichen, nachdem der Gästelibero nach wiederholtem Foulspiel mit gelb-rot ebenfalls vom Platz flog. Die Gäste verloren hierbei nicht nur ihren Libero sondern auch komplett die Linie in ihrem Spiel. In der 66. Spielminute wurde Thorsten Lischka im Sechzehnmeterraum von den Beinen geholt. Den fälligen Strafstoß verwandelte der neue Eintrachtkapitän Thomas Frank souverän zum 2:3. Nur zwei Minuten später wurde erneut Thorsten Lischka gefoult, diesmal jedoch kurz vor der Strafraumgrenze. Die Eintracht führte diesen Freistoß klug indirekt aus und Andre Wildfeuer lies mit seinem strammen Flachschiuss neben den Pfosten dem Torhüter keine Chance. Nach dem Ausgleich spielte die Eintracht weiter konsequent nach vorne und erzielt bereits in der 75. Minute die 4:3 Führung. Reinhard Sturm wurde von Andre Wildfeuer mit einem weiten Einwurf auf die Reise geschickt und schob den Ball freistehend ins Tor. Nur fünf Minuten später eine Kopie des 4:3, erneut war Andre Wildfeuer mit einem weiten Einwurf zur Stelle und schickte dieses mal Thorsten Lischka auf die Reise. Der Eintrachtstürmer brauchte allerdings drei Versuche bis er den Ball zum 5:3 versenkte. In der 89. Minute machte er es noch besser und traf bereits im ersten Versuch nach schönem Zuspiel von David Kratzer zum 6:3 Endstand.